

KlimaKonform

Projektpartner



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



Projektleitung und Koordination

TU Dresden, Prof. für Meteorologie

Prof. Christian Bernhofer

Majana Heidenreich

Kontakt:

Tel.: +49 351 463 39103

E-Mail: majana.heidenreich@tu-dresden.de

<https://klimakonform.uw.tu-dresden.de>

Bei Interesse an unserer Arbeit nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.

Barrierefrei kommunizieren:

Die digitale Version des Flyers ist über die folgende Internetadresse bzw. den QR-Code verfügbar:

[https:// klimakonform.uw.tu-dresden.de](https://klimakonform.uw.tu-dresden.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ 01LR2005A



KlimaKonform

Projekt für klimakonformes Handeln
auf Gemeinde- und Landkreisebene in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen

Wir unterstützen Kommunen bei der Klimaanpassung

Wie gelingt uns Klimaanpassung auch außerhalb der großen Ballungsgebiete und damit die Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels in die Fläche zu bringen? Welche Unterstützung bzw. Werkzeuge brauchen die vielen kleinen und mittleren Gemeinden in Mittelgebirgsregionen bei der Planung und Umsetzung von notwendigen Maßnahmen? Daran arbeiten im Projekt KlimaKonform Vertreter aus Forschung und Praxis verschiedener Fachrichtungen in den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wer wir sind ...

Unser interdisziplinäres Projektteam setzt sich aus Mitarbeiter:innen von Universitäten, Forschungszentren und Landesumweltämtern zusammen, die in 12 Projektbausteinen organisiert sind. Schon vor Projektstart wurden Beziehungen zu den Umweltämtern und vielen weiteren Akteuren in der Modellregion entlang der Weißen Elster geknüpft – im Vogtlandkreis, im Landkreis Greiz und im Burgenlandkreis. Sie begleiten die Projektarbeit und geben uns wertvolle Rückmeldungen.

Was wir tun ...

Die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels beginnt häufig erst nach dem Schadereignis, wenn z. B. Extremniederschläge innerhalb kürzester Zeit die kommunale Infrastruktur wie Straßen, Gebäude und Kanalnetz stark beschädigt haben. Danach setzen sich die Betroffenen zusammen und überlegen, was zu tun ist, um beim nächsten Mal die Katastrophe zu

verhindern. Wir möchten Ihre Gemeinden dabei unterstützen, vor dem Schaden aktiv zu werden und vorbeugend, strategisch und fachübergreifend zu handeln. Dafür wird Ihre Gemeinde neue Konzepte und maßgeschneiderte Instrumente von KlimaKonform nutzen können, um die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort abzuschätzen, ihre Kapazitäten zur Anpassung zu ermitteln und Anpassungsmaßnahmen abzuleiten. Dabei orientiert sich unsere Arbeit an Ihren Bedarfen. Interviews und regelmäßige Treffen mit Vertreter:innen aus der kommunalen Verwaltung, aus kommunalen Betrieben und verschiedenen Wirtschaftszweigen, sowie Diskussionen in unserem Akteurskreis helfen uns dabei.

